Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 20 (2005)
Heft: 3: Bulletin

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

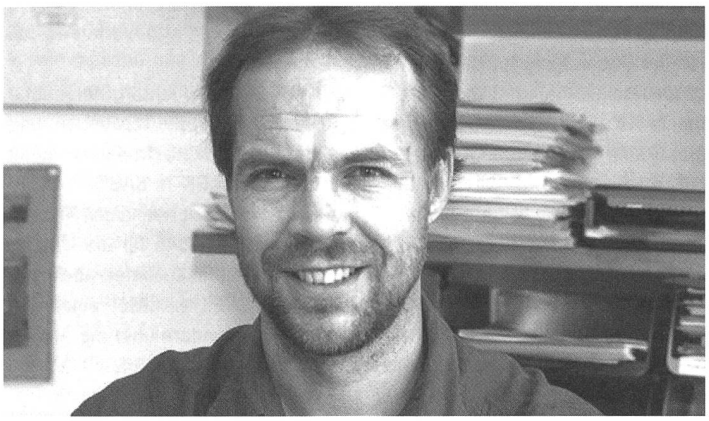
Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

personalia

Herbert Bühl...

...ist neuer ENHK-Präsident



Der Bundesrat hat am 16. Februar 2005 Herbert Bühl zum neuen Präsidenten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK ernannt. Bühl übernimmt die Nachfolge von Nationalrätin Kathy Riklin (CVP, Zürich). Sein Amtsantritt erfolgt rückwirkend per 1. Februar 2005.

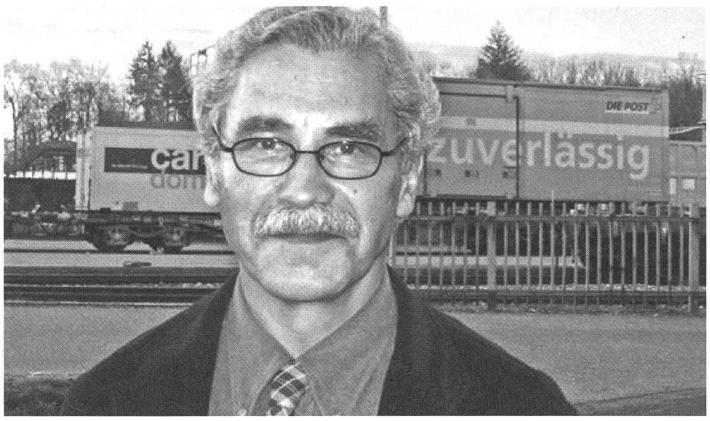
Herbert Bühl, geboren 1956, hat Erdwissenschaften an der ETH Zürich und Geografie an der Universität Zürich studiert. Der Naturwissenschafter, welcher der Ökoliberalen Bewegung Schaffhausen ÖBS angehört, bringt viel politische Erfahrung in die ENHK: Bis Ende letzten Jahres amtierte er als Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, mit hoher Fachkompetenz führte er seit Januar 2000 das Departement des Innern. Zuvor war er Mitglied des Grossen Stadtrates von Schaffhausen (1989–1993) und des Grossen Rates des Kantons Schaffhausen (1998/1999) gewesen.

Zudem wurden die Biologin Karin Marti aus Weisslingen und der Geograf Alain Stuber, Brent, als neue Mitglieder der ENHK gewählt.

Die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission, ein Gremium von unterschiedlichsten Fachleuten, befasst sich gemäss ihrem gesetzlichen Auftrag mit der Beurteilung von Einzelvorhaben in geschützten Landschaften und Ortsbildern. Sie berät den Bundesrat und das zuständige Departement in grundsätzlichen Fragen des Natur- und Heimatschutzes. *mif*

Oswald Sigg...

...als Nachfolger von Caspar Hürlimann nominiert



Der Schweizer Heimatschutz wählt in seinem Jubiläumsjahr einen neuen Präsidenten. Als Kandidat nominiert ist Dr. rer. pol. Oswald Sigg, Leiter des persönlichen Stabs von UVEK-Vorsteher Moritz Leuenberger. Sigg soll den langjährigen Präsidenten Dr. iur. Caspar Hürlimann aus Zürich ersetzen, der sein Amt an der Delegiertenversammlung am 1. Juli 2005 in Dulliken SO niederlegt.

Zu seiner Motivation für das Präsidentenamt der ältesten Nicht-Regierungs-Organisation der Schweiz im Bereich Baukultur erklärt Oswald Sigg gegenüber der NIKE: «Eigentlich bedeutet Heimatschutz Veränderung. Oder eine Art Gütesiegel der Veränderung. Veränderungen einer heimatlichen, vertrauten Welt haben mich immer interessiert und damit auch das Erhalten, das Bauen und das Gestalten im öffentlichen Raum. Auf dieser Ebene steht der Schweizer Heimatschutz in einer faszinierenden Verantwortung.» Kulturgüter-Erhaltung ist für den promovierten Politikwissenschafter kein Fremdwort. Seit 1997 sitzt er als Vizepräsident im Vorstand der NIKE – wegen Amtszeitbeschränkung wird er 2006 zurücktreten.

Oswald Sigg, geboren 1944, ist ein gewiefter Kommunikationsprofi. Er zählt seit 2004 zum engeren Führungsstab des UVEK, wo er für die Koordination der Beratung und Kommunikation des Departementsvorstehers verantwortlich zeichnet.

Davor war er Informationschef des VBS unter den Bundesräten Adolf Ogi und Samuel Schmid, Informationschef des Eidgenössischen Finanzdepartements EFD unter Willi Ritschard und Otto Stich, Chefredaktor der SDA sowie Unternehmenssprecher der SRG. *mif*